

«Wir wollen die Jungen gesanglich fördern»

PROJEKTCHOR JUNGTUTZER AM SEMPACHERSEE HABEN ERSTE MITGLIEDER

Im Hinblick auf das Zentralschweizerische Jodlerfest nächstes Jahr in Sempach starten im Herbst Proben bei den Jungtutzern am Sempachersee. Damit soll jodelbegeisterter Nachwuchs eine tolle Plattform erhalten.

Erst noch hat Zug Mitte Juni ein prächtiges, eidgenössisches Jodlerfest erlebt. Und schon steigt anderswo die Fieberkurve für schöne Jodlerklänge und gelebtes Brauchtum wieder an: In Sempach, wo vom 28. bis 30. Juni 2024 das nächste Zentralschweizer Jodlerfest stattfinden wird. In den Reihen des Vorstandes des Jodelclubs Sempach reifte die Idee, einen Projektchor mit Kindern und Jugendlichen aus der Region zu lancieren. Vor Kurzem wurden die Gemeinden um den Sempachersee mit einem Flugblatt darüber informiert. So sollen die Jungtutzer am Sempachersee – so nennt sich der Projektchor – nächsten Sommer in Sempach am Nachwuchsabend vom Donnerstag und am Festakt mit anschliessendem Umzug am Sonntag auftreten.

Fünf Vereine an Bord

«Bereits haben sich sieben Kinder gemeldet», freut sich Rahel Egloff. Sie



Rahel Egloff ist Jodlerin im Jodelclub Sempach und in der Projektgruppe für die Jungtutzer am Sempachersee, die am Zentralschweizer Jodlerfest 2024 in Sempach auftreten sollen. FOTO ZVG

gehört zur Projektgruppe der Jungtutzer am Sempachersee. Die 23-Jährige ist im Seetal aufgewachsen, wohnt in Sempach und ist als jüngste Jodlerin im Jodelclub Sempach aktiv. Dem Startschuss der Jungtutzer vorausgegangen war ein Aufruf, wer von den Jodelvereinen der Region mit von der

Partie sein möchte. «Dabei sind nebst dem Jodelclub Sempach der Jodlerklub Nottwil, der Jodelklub Sursee, der Jodelklub Neuenkirch und das Jodlerchörli Heimelig Oberkirch. Sie alle haben selber noch keine Kinderjodelchörli», sagt Rahel Egloff und deutet damit an, dass ein Gedanke

hinter dem Projektchor auch ist, allenfalls neuen Nachwuchs für die Vereine zu finden. Doch in erster Linie «wollen wir die Jungen gesanglich einfach fördern», hält Rahel Egloff fest. Und wer weiss, vielleicht bleibt der Kinder- und Jugendchor sogar nach dem Jodelfest Sempach in irgendeiner Form bestehen.

Singen und Geselligkeit

Wie viel einem das Mitmachen in einem Kinderjodelchörli geben kann, weiss sie aus eigener Erfahrung bestens. Rahel Egloff war über 10 Jahre Mitglied im Kinder-Jodelchörli Zugerland und war auch bei den Jungtutzern Zug im Boot, dem Projektchor im Hinblick aufs Eidgenössische in Zug. «Ich wollte schon als Kind immer singen», erzählt Rahel Egloff. Und weil ihr die englischen Texte, wie man sie beispielsweise in der Popmusik häufig hört, nicht so zusagten, war ihre Mutter auf das Kinder-Jodelchörli Zugerland aufmerksam geworden. So landete Rahel Egloff zusammen mit ihren vier Geschwistern dort. Ab 2018 wurde der Probetrieb allerdings sistiert, weil zu wenig Interesse bestand. Das Mittun im Kinder-Jodlerchörli habe ihr einfach Spass gemacht. Man sei mit seinen «Gspänli» zusammen

gewesen, habe mit ihnen geprobt und bei Auftritten den Applaus des Publikums geniessen dürfen. So ist es auch noch heute beim Jodelclub Sempach bei den Erwachsenen. Das Gesellige, die Freude am Brauchtum, das gemeinsame Singen – all dies macht gemäss Rahel Egloff die Jodelmusik aus. Und echte Höhepunkte seien die Jodelfeste, die noch lange in Erinnerung blieben.

Chance für Jodlernachwuchs

Ein solches steht nun auch im kommenden Jahr in Sempach an. Und mit den Jungtutzern am Sempachersee sollen rund 50 Kinder daran teilnehmen und dadurch auch in diese ganz besondere Atmosphäre eintauchen können. Bis dahin sind ab September jeweils donnerstags Proben geplant. Musikalische Leiterin ist Daria Occhini, die in Luzern Musik studiert. Die 23-jährige Seeländerin leitet bereits das Seeländer Chinderchörli, singt Solo und im Duett ihrer Schwester sowie in zwei Berner Jodlergruppen. Die Kinder und Jugendlichen, die bei den Jungtutzern am Sempachersee mitmachen, können sich also sicher sein, dass sie viel lernen und Stimmbildung geniessen werden. Und sie dürfen sich auf gute Kameradschaft und bereichernde Erlebnisse freuen. **GERI WYSS**